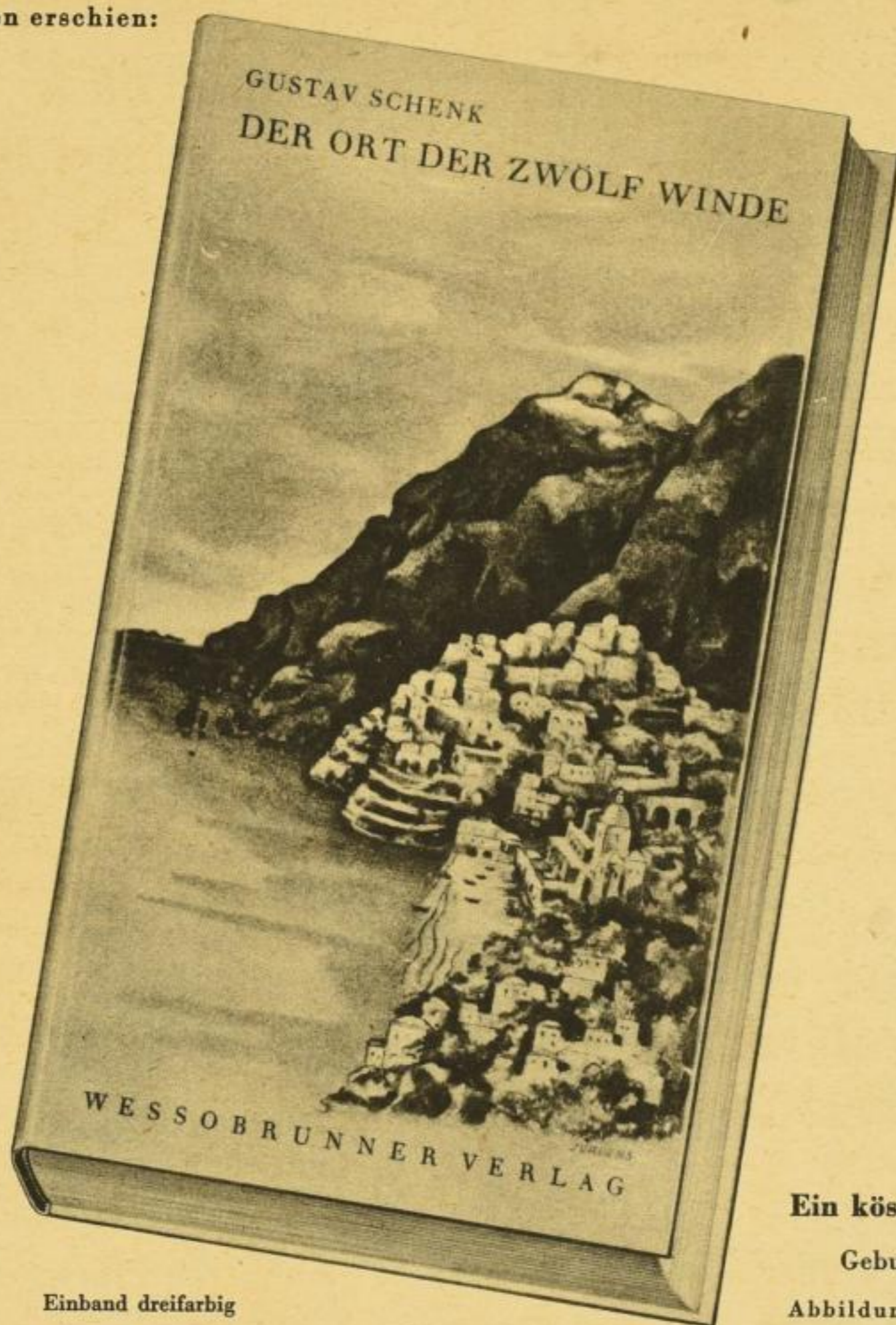


Soeben erschien:



Einband dreifarbig

Ein köstliches Geschenk

Gebunden RM 3.50

Abbildung in Originalgröße

„Der Ort der zwölf Winde“ ist eine reine Naturdichtung, in der Naturkenntnis, Landschaft und elementare Naturereignisse verbunden sind. Dazu eröffnet sie eine neue Literaturgattung: nämlich eine Reisebeschreibung nicht mehr der klassischen Reiseschriftsteller wie Alexander von Humboldt oder Goethe, hier wird die Landschaft zum Individuum, zum organischen Wesen, das auch so in dieser Einstellung erlebt wird. Sprache und Natur steigern sich gegenseitig und werden eins. So ist es nicht mehr der Autor, der zu den Lesern spricht, sondern die Natur selbst.

Wessobrunner Verlag Dr. Georg Lüttke / Berlin W 35